

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 17. Dezember 1966, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte bringen die auffrischenden Winde aus Nordwest voraussichtlich nur im Raum Arlberg und Nördliche Kalkalpen strichweise geringen Niederschlag. Die Temperaturen steigen auf den Bergen stark an. In den mittleren Höhenlagen wird daher Tauwetter eintreten, während in den Tälern noch Kaltluftseen liegen.

In hohen Lagen lösen sich mehrfach kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen vorwiegend an Süd bis Ost gerichteten Hängen. Nur im Bereich der Nördlichen Kalkalpen besteht für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr. Besonders mit der Erwärmung werden an steilen Wiesenhängen in tiefen Lagen Schneebretter abgleiten.

Bei Schitouren bleibt vor allem an Süd bis Ost gerichteten Hängen die akute Schneebrettgefahr weiterhin zu beachten.

Angaben der den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Nur in den Nordalpen strichweise geringe Niederschläge

Wind: Auffrischend aus Nordwest

Temperaturen: 2000 m -4° , 3000 m -8° noch weiter steigend, in mittleren Höhenlagen Tauwetter, in Tälern Kaltluftseen.

Lawinen: Einzelne kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen. Für Tallagen keine Gefahr. Bei Schitouren akute Schneebrettgefahr in Kammlagen beachten.